



DER SCHÖNAUER TEICH AN DER TRIESTING

Naturschutzgebiet

Der Schönauer Teich existiert bereits seit 1630 und diente ursprünglich zum Schutz von Schönau an der Triesting.

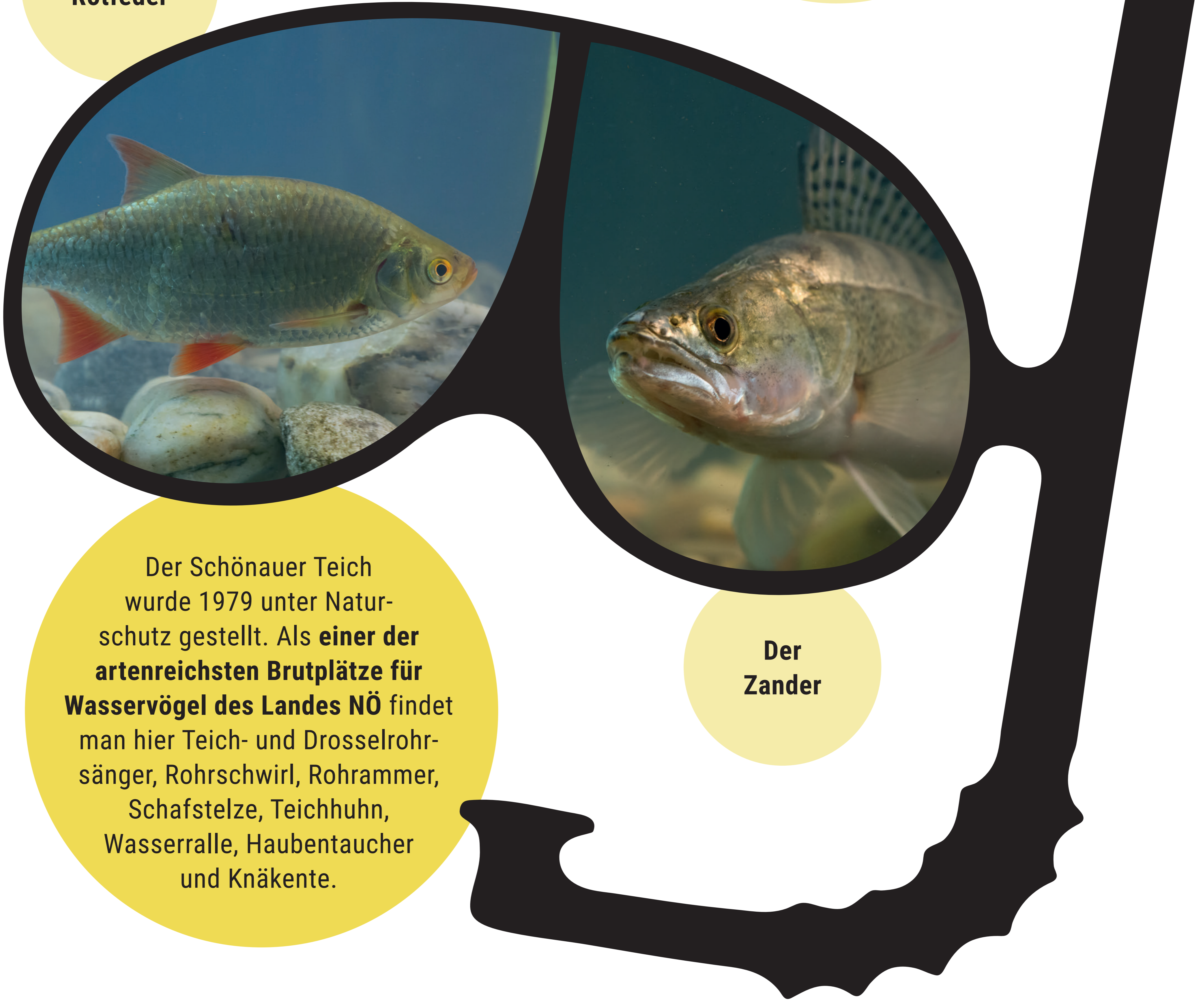
Neben dem Karpfen findet man im Schönauer Teich noch weitere Fischarten wie Schleie, Zander, Amurkarpfen, Störe und Rotfedern.

Wassertiefe:
durchschn. 1,6 m,
tiefste Stelle
2,8 m

Wasserfläche:
28 ha

Der Teich wird durch eine sogenannte **Hinterdamm-Methode abgefischt**. Dabei werden die Fische vom Teich in ein Becken geleitet, aus dem sie dann gefischt werden.

Die Rotfeder



Der Schönauer Teich wurde 1979 unter Naturschutz gestellt. Als **einer der artenreichsten Brutplätze für Wasservögel des Landes NÖ** findet man hier Teich- und Drosselrohrsänger, Rohrschwirl, Rohrammer, Schafstelze, Teichhuhn, Wasserralle, Haubentaucher und Knäkente.

Der Zander

Historisches Ereignis: Während der Russenbesetzung wurden Fische mit Hilfe von Handgranaten gestohlen.



Der Karpfen möchte zu seiner Freundin. Kannst du ihm dabei helfen?



Eigentümer und Herausgeber:
Niederösterreichischer Teichwirteverband,
www.teichwirteverband-noe.at; in Zusammenarbeit mit dem Teichwirte- und Fischzüchterverband Steiermark www.teichwirteverband.at

Inhalte und Idee: Leo Kirchmaier und Melanie Haslauer (NÖ Teichwirteverband und Landwirtschaftskammer Niederösterreich) unter Mithilfe der Vereinsvorstände sowie von Günther Gratzl, Christian Bauer (BAW – Ökologische Station Waldviertel), Elisabeth Licek und Helfried Reimoser (Teichwirte- und Fischzüchterverband Steiermark).

Bildquelle: Florian Kainz und Bernhard Berger, www.stock.adobe.com
Grafische Gestaltung: Werbeagentur NEXUS GmbH
Druck: Druckerei Janetschek GmbH

Auflösung Rätsel: Tafel 1: Blatt fehlt, Flusskrebs, zweiter Karpfen, extra Flosse, bunte Schuppen; Tafel 2: Teichwirt A fängt mehr Fische. Tafel 4: Der Fisch erreicht über Weg C seine Freundin.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

EMFF
2014 – 2020

Europäischer Meeres-
und Fischereifonds:
Hier investiert Europa in
eine nachhaltige Fischerei.

